

Niederschrift der 6. Sitzung des Sozialausschusses des Stadtrates der Stadt Wanzleben - Börde
am 07.09.2015 – **öffentlicher Teil**
AZ: 101310.15.01-06

Beginn: 19:36 Uhr
Ende: 20:40 Uhr
Ort: GS "An der Burg" Wanzleben, Lindenpromenade 28, OT Stadt Wanzleben

Anwesend: Herr Schmidt (Ausschussvorsitzender), Herr Telschow, Herr Hartmann,
Frau Wiese, Frau Behne, Frau Rummel (Stadträte)
Herr Quabs, Herr Dr. Jander (sachkundige Einwohner)
Frau Dammering – Amtsleiterin und Protokollantin

Abwesend: Herr Jockisch (Stadtrat)
Frau Graßhoff, Herr Jackowicz (sachkundige Einwohner)

Gäste: Frau Schindler (Stadträtin)
Frau Schillat, Frau Kottisch, Frau Röttger, Herr Lüdger

Tagessordnung:

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
02. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
03. Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung des Sozialausschusses vom 08.06.2015
04. Vorstellung der Einrichtungen im Ortsteil Stadt Wanzleben
 - a) Kindertageseinrichtung „Sarrezwerge“
 - b) Kulturhaus mit Bibliothek und Vereinsräume
 - c) Grundschule „An der Burg“
05. Anfragen, Anregungen, Mitteilung der Mitglieder des Sozialausschusses

Tagesordnung nichtöffentlicher Teil:

06. Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) der Sitzung des Sozialausschusses vom 08.06.2015
07. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen der Mitglieder des Sozialausschusses

Vor Beginn der Sitzung trafen sich die Mitglieder des Ausschusses zur Besichtigungstour durch die Einrichtungen der OT Stadt Wanzleben.

Zu TOP 1

Herr Schmidt

- eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses.
- stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.
- mit 6 Stadträten und 2 sachkundigen Einwohnern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Zu TOP 2

Herr Schmidt

- stellt die Tagesordnung vor und fragt ob es Änderungen gibt. – keine

Abstimmung über die Tagesordnung: 8 x ja, einstimmig (Stadträte / sachk. Einwohner)

Zu TOP 3

Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung des Sozialausschusses vom 08.06.2015: 6 x ja, 0 x nein, 0 x Enthaltung (Stadträte)

1 x ja, 1 x nein, 0 x Enthaltung (sachkundige Einwohner)

Zu TOP 4

a) Kindertageseinrichtung

Herr Schmidt

- dankt zu Beginn des TOP Frau Kottisch für die umfangreiche Führung durch die Einrichtung.

Frau Rummel

- fragt nach, ob alle Platzanfragen realisiert werden können.

Frau Kottisch

- zurzeit ja, augenblicklich werden 4 Kinder aus anderen OT der EG betreut.

Weitere Fragen werden nicht aufgeworfen.

Frau Kottisch verlässt die Sitzung um 19:40 Uhr.

b) Bibliothek

Herr Schmidt

- dankt Frau Schillat für die Führung durch die Bibliothek und merkt die gute Ausstattung der Bibliothek an.

Frau Rummel

- gibt es noch Außenstellen?

Frau Schillat

- bejaht die Frage und zählt die Außenstellen auf, neben den beiden unserer Stadt in den OT ZD Klein Wanzleben und Schleibnitz, werden noch weitere Außenstellen betreut.

Frau Dammering

- ergänzt hierzu, dass für die Betreuung der Außenstellen den Status der Stadt- und Kreisbibliothek rechtfertigt und sich in der Namensführung niederschlägt.

Frau Schillat verlässt die Sitzung 19:45 Uhr.

c) Grundschule "An der Burg" Wanzleben

Frau Rummel

- wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit der Burg?

Herr Lüdger

- diese ist momentan etwas eingeschlafen, wird jedoch in diesem Jahr wieder vertieft (Ritterfest).

Herr Schmidt

- der Name irritiert.

Herr Lüdger und Frau Schindler

- erläutern die Namensführung und die Entstehung.

Frau Rummel

- wird die Volkshochschule als Störfaktor empfunden?

Herr Lüdger

- nein, wünscht sich aber eine bessere Zusammenarbeit.

Frau Schindler

- wie sieht das pädagogische Konzept der Schule aus, ist an eine Ganztagschule angedacht worden?

Herr Lüdger

- erläutert die Notwendigkeiten für eine Ganztagschule (im GS-Bereich als komplette Ganztagschule nicht möglich).
- gleichzeitig gibt er bekannt, dass nächstes Jahr die letzte pädagogische Mitarbeiterin geht und ggf. über andere Betreuungszeiten im Hort nachgedacht werden muss.

Frau Dammering

- dann muss das KiFöG geändert werden, da sonst die 6 Stunden für die Hortbetreuung nicht mehr ausreichen.

Herr Lüdger

- wurden die Kommunen hierzu befragt? – dies wird vereint.

Herr Quabs

- hier wird der Widerspruch zwischen Theorie und Praxis wieder sichtbar.

Zu TOP 5

Weshalb steht die Preisgestaltung nicht auf der Tagesordnung?

Herr Schmidt

- befand sich im Urlaub.

Frau Dammering

- es lagen nicht alle Protokolle rechtzeitig vor.

Herr Dr. Jander

- meint, dass dieses Vorgehen alles zu lange dauert.

Zur nächsten Sitzung wird eine Beschlussvorlage ausgearbeitet und dem Ausschuss vorgelegt.

Frau Schindler

- zur Beschlussvorlage Einvernehmen LEQ Vereinbarung fehlen die Anlagen 1 und 2, diese sollten umgehend nachgereicht werden, nicht erst zur Sitzung.

Herr Schmidt

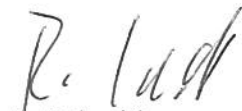
- übergibt das Wort an Frau Schindler.

Frau Schindler

- informiert umfassend zum Thema Flüchtlinge, u. a. auch über die bereits stattgefundenen Gespräche und regt an, eine Arbeitsgruppe möglichst über die Stadtverwaltung zu bilden, die dann als Ansprechpartner dienen und als festes Angebot installiert wird.
- dies sollte als TOP für die nächste Sitzung festgehalten werden.

Herr Schmidt

- fordert die Anwesenden auf sich hierzu Gedanken zu machen.
- die nächste Sitzung wird dann im Sozialen Zentrum – Alter Bahnhof stattfinden.
- weiterhin wird ein Flyer übergeben, welches Spektrum der „Alte Bahnhof“ anbietet.
- schließt den öffentlichen Teil um 20:30 Uhr.



R. Schmidt
Ausschussvorsitzender



S. Dammering
Protokollantin